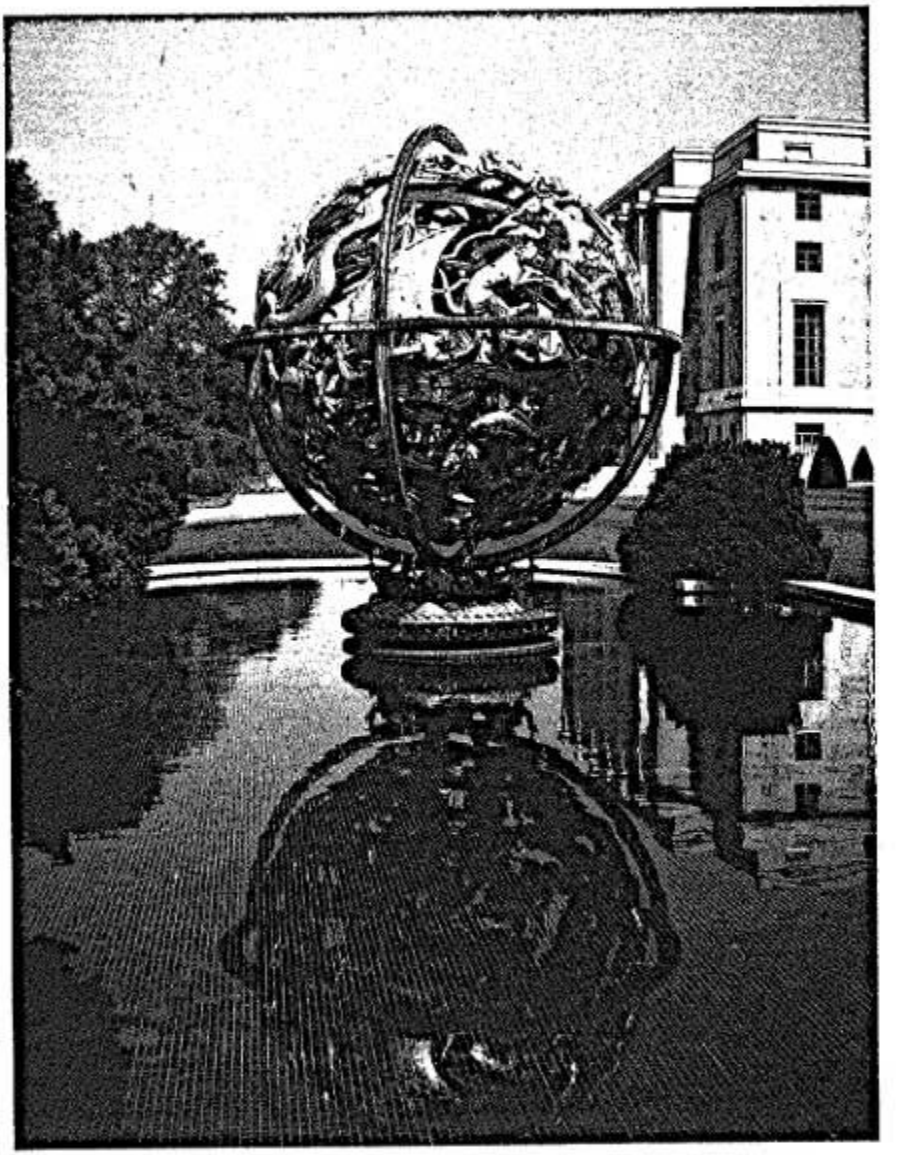
6291

Postverwaltung der Vereinten Nationen Genf



MITTEILUNG NR. 216 – MAI 1990

NEUE AUSGABE – 26. JUNI 1990

45 JAHRE VEREINTE NATIONEN

Am 26. Juni 1990 gibt die Postverwaltung der Vereinten Nationen zu Ehren des 45. Jahretages der Unterzeichnung der Charta der Vereinten Nationen in San Francisco eine neue Serie mit sechs Gedenkmarken heraus. Die Briefmarken erscheinen in den Werten von S.Fr. 0,90 und 1,10, $ 0,25 und 0,45, öS 7,00 und 9,00.

Ausserdem erscheinen drei Gedenkblocks mit den zwei in jeder Währung herausgegebenen Werten.

Die Vereinten Nationen feiern in diesem Jahr ihren 45. Geburtstag. Ein Mensch 45 ist in seinen sogenannten "besten Jahren". Aber eine Organisation ist nach 45 Jahren noch jung. In Genf gibt es viel ältere: zum Beispiel die Internationale Arbeitsorganisation (IAO) oder das Internationale Komitee vom Roten Kreuz.

Auf das Alter allein kommt es auch nicht an. Wichtig ist, was in diesen 45 Jahren geleistet wurde. Hier soll keine – notwendigerweise subjektive – Bilanz gezogen, sondern die Frage gestellt werden, ob die Vereinten Nationen im Laufe der Zeit eine notwendige und nützliche Organisation geworden sind und was zu verbessern wäre, um ihren Dienst an der internationalen Gemeinschaft noch erfolgreicher zu machen.

Was auch immer kritisch zu bemerken wäre: die Vereinten Nationen sind und bleiben ein Instrument der modernen multilateralen Diplomatie, auf das man nicht verzichten kann. Reiche und mächtige, schwache und arme Staaten mögen sich bilateral und in Gruppen verständigen – ihre Entscheidungen bedürfen der Anerkennung durch eine internationale Organisation, um sie universal wirksam zu machen. Selbst die Staaten, die aus verschiedenen Gründen nicht zu den derzeit 159 Mitgliedern gehören, legen Wert auf ihren Status als Beobachter, denn auch sie sind von den zahlreichen Aktivitäten der Vereinten Nationen betroffen, die vom kleinsten Detail bis zu den wichtigsten Grundsatzfragen reichen. Die Vereinten Nationen beschäftigen sich mit dem kleinsten Elementarteilchen ebenso wie mit dem Weltraum; kein Bereich des menschlichen Lebens entgeht ihrer Aufmerksamkeit und alles, was auf unserem Planeten geschieht, wird über kurz oder lang auf ihrer Tagesordnung oder auf der ihrer Sonderorganisationen erscheinen. Wie sollten auch bestimmte globale Probleme anderswo, als auf dieser weltweiten Bühne geregelt werden ? Denken wir an die Gefahren, die uns alle bedrohen: AIDS oder Drogen, die grenzüberschreitende Luftverschmutzung und andere Umweltbedrohungen, wie die der Ozonschicht oder der Treibhauseffekt. Könnte irgendein Land solche Probleme allein bewältigen ? Oder die des Hungers auf der Welt, der Überbevölkerung der Städte oder der Wüstenausbreitung ?

Und die Fragen der Menschenrechte ? Wer anders als die Vereinten Nationen sollte für das Streben aller Menschen nach grundlegenden Rechten und Freiheiten einen gemeinsamen Nenner finden ?

In einer Welt, in der die wechselseitige Abhängigkeit immer deutlicher zutage tritt, lässt sich auch die Sicherheit nicht teilen . . . Keine Nation, kein Volk kann allein sicher leben oder eine Insel der Ruhe bleiben, wenn ringsherum Aufruhr herscht.

Man könnte einwenden, dass auch die Vereinten Nationen den Ausbruch von Kriegen oder Unterernährung, Hunger, Krankheit und Elend in der Dritten Welt nicht verhindern konnten. Immerhin aber haben sie sich trotz aller politischer und finanzieller Schwierigkeiten um den Schutz der Schwachen, der Vertriebenen, der Flüchtlinge gekümmert, den Verzweifelten Hoffnung gegeben und den Opfern von Katastrophen geholfen.

Die Vereinten Nationen haben im Lauf der letzten Jahrzehnte bewiesen, was sie auf diesem Gebiet leisten können. Afghanistan, Iran und Irak, Zypern, Namibia, Westsahara, Nikaragua standen für Krieg und Blutvergiessen und stehen heute, dank der Vereinten Nationen und der guten Dienste ihres Generalsekretärs, Javier Pérez de Cuéllar, für Waffenstillstandsabkommen, Friedensverträge und Befreiung der Völker.

Indem sie geduldig Regeln und Grundsätze internationalen Verhaltens aufstellen und der internationalen Zusammenarbeit ihren Weg bahnen, zeigen die Vereinten Nationen auch die Richtung auf die Ziele Frieden, Bewahrung der Menschenrechte und der Menschenwürde.

Vor der Gründung der Vereinten Nationen gab es nur ein wages Konzept der internationalen Gemeinschaft, heute ist sie eine Realität geworden, dramatische Ereignisse wie Tschernobyl, Bophal und Seveso berühren alle Menschen. Jeder weiss heute, dass er ein Partner aller anderen ist und an ihrer Freiheit, Würde und Sicherheit teilhat.

In diesem Jahr des 45. Gründungstags, in dem die kritischen Stimmen über die Vereinten Nationen leiser zu werden scheinen, hängt alles von der Einstellung der Mitgliedsländer ab, ob sie sich weiter zusammenschliessen und zusamenarbeiten wollen, damit die grossen Herausforderungen der Welt gemeistert werden können.

Die beste Charta allein kann weder Frieden, Sicherheit noch Entwicklung garantieren. Hinzukommen muss der gute Willen aller, vor allem der Mächtigen. Dies ist ein Wunsch für die Vereinten Nationen an ihrem 45. Jahrestag.

Die Marken werden in Offset von J. Enschede en Zonen, Niederlande, hergestellt.

MARKEN

Werte	*Mengen*	*Farben*
S.Fr. 0,90	900 000	vielfarbig
S.Fr. 1,10	900 000	vielfarbig
US$ 0,25	1 100 000	vielfarbig
US$ 0,45	900 000	vielfarbig
öS 7,00	1 100 000	vielfarbig
öS 9,00	1 100 000	vielfarbig

Die Marken werden in Bogen von 50 Marken herausgegeben.

GEDENKBLOCK

Werte	*Mengen*	*Farben*
S.Fr. 2,00	700 000	vielfarbig
US$ 0,70	700 000	vielfarbig
öS 16,00	900 000	vielfarbig

- Format : 42 x 25,7 mm
- Zähnung : 14 1/4 x 13 1/4
- Format Gedenkblock : 10 x 7,3 cm.

Die Randinschriften bestehen aus dem UNO-Emblem, den Jahreszahlen 1945-1990 und den Worten "Nations Unies", "United Nations" und "Vereinte Nationen".

ENTWURF

Die Marken wurden von folgenden Künstlern entworfen :

Werte	*Künstler*
S.Fr. 0,90	Ruth Schmidthammer, BRD
S.Fr. 1,10	Michiel Mertens, Belgien
US$ 0,25	Kris Geysen, Belgien
US$ 0,45	Nejat M. Gur, Türkei
öS 7,00	Talib Nauman, Pakistan
öS 9,00	Marleen Bosmans, Belgien

Die Gendenkblocks wurden von Robert Stein, USA, entworfen.

ERSTTAGSUMSCHLÄGE

Der Ersttagsumschlag wurde von Stefanie Bloch, von der "Ecole des arts décoratifs", Genf, entworfen.

Die Ersttagsumschläge sind in folgenden Arten erhältlich :

1. drei Umschläge, einer mit den Marken in S.Fr., einer mit den Marken in $ und einer mit den Marken in öS,
2. drei Umschläge, jeder Umschlag mit dem Gedenkblock in der entsprechenden Währung,
3. sechs Umschläge, jeder Umschlag mit einem der Werte der Ausgabe,
4. sechs Umschläge, jeder Umschlag mit einem Viererblock von einem der Werte der Ausgabe.

Bestellungen von Ersttagsumschlägen müssen spätestens am Ausgabetag bei der Postverwaltung der Vereinten Nationen in Genf eingegangen sein.

Es wird gebeten, die Einzahlungen gleichzeitig mit den Bestellungen zu überweisen und ***die Kundennummer auf Bestell– und Einzahlungsscheinen anzugeben.***

VERKAUFSSCHALTER IM PALAIS DES NATIONS

Der Verkaufsschalter im Palais des Nations, Eingang 6, ist am 26. Juni 1990 von 9 bis 17.30 Uhr geöffnet.

ERSTTAGSSTEMPEL

Genf

New York

Wien

WICHTIGE MITTEILUNG AN SAMMLER

Ab sofort werden Daueraufträgsänderungen nur bestätigt, wenn Sammler es ausdrücklich wünschen.

Kunden mit einem Dauerauftrag sollten den Bestellschein, den Sie mit den Informationen über Neuausgaben erhalten, nur ausfüllen, wenn sie zusätzlich zu Ihrem Dauerauftrag noch philatelistisches Material erhalten möchten.

AUSSTELLUNGEN

Die Postverwaltung der Vereinten Nationen in Genf wird bis Ende September 1990 an folgenden Ausstellungen teilnehmen :

Datum	*Veranstaltungsort*	*Postanschrift*
02.-10.06.1990	Brüssel, Belgien Belgica 90 Palais des Expositions du Heyssel	Postverwaltung der Vereinten Nationen c/o Informationszentrum der Vereinten Nationen Avenue Broqueville 40 B-1200 Brüssel

Datum	*Veranstaltungsort*	*Postanschrift*
05.-16.09.1990	Genf, Schweiz Helvetia Genève 90 Palexpo	Postverwaltung der Vereinten Nationen Helvetia 90 Palais des Nations CH-1211 Genf 10

LETZTER VERKAUFSTAG

Der 20. April 1990 ist der letzte Verkaufstag der Gedenkserie "Welt-Wetter-Wacht", die am 21. April 1989 herausgegeben wurde.

SLOGANSTEMPEL

Am 6. August 1990 wird ein neuer Sloganstempel eingesetzt :

a) Genf

c) Wien

b) New York

Der letzte Einsendetermin für den Ersttag ist :

a) für Belege, frankiert mit UNO-Marken in S.Fr. für Genf

- Postverwaltung der Vereinten Nationen
  Sloganstempel
  Palais des Nations
  CH-1211 Genf 10

□ 30. Juli 1990

b) Belege, frankiert mit UNO-Marken in $ für New York

- United Nations Postal Administration
  P.O. Box 1586
  Grand Central Station

New York, N.Y. 10163
USA

- 26. Juli 1990

c) Belege, frankiert mit UNO-Marken in öS für Wien

- Postverwaltung der Vereinten Nationen
  Sloganstempeldienst
  P.O. Box 900
  A-1400 Wien – Vereinte Nationen

- 26. Juli 1990.

Diese Sloganstempel ersetzen die nachstehenden drei, die bis zum 3. August 1990 angewendet werden :

- "UNRWA 1950 – 1990 Au Service des Réfugiés de Palestine"
- "UNWRA 1950 – 1990 Serving Palestine Refugees"
- "UNWRA 1950 – 1990 Im Dienste der Palästinensischen Flüchtlinge"

Für die drei Stempel gilt, dass Sendungen, die nach dem festgesetzten Datum eintreffen, so früh wie möglich nach dem 6. August 1990 abgestempelt werden. Die zur Abstempelung bestimmten Belege sollen in einem Umschlag mit dem Vermerk "Slogan" eingesandt werden.

Freistempel – New York

Am 6. August 1990 kommt auch ein neuer Freistempel "Second United Nations conference on the least developed countries, Paris, 3-14 September 1990" zur Verwendung. Um diesen Stempel – begrenzt auf 40 cents Porto – zu erhalten, müssen adressierte unfrankierte Umschläge mit einem Scheck in Höhe des Portos zusätzlich 10 cents pro Umschlag Bearbeitungsgebühren, mit dem Vermerk "Meter Slogan" an folgende Anschrift gesandt werden :

- United Nations Postal Administration
- P.O. Box 1586
  Grand Central Station
  New York, N.Y. 10163
  USA

Die Sendungen müssen bis spätestens 26. Juli 1990 eingetroffen sein, zu spät bekommene Belege werden zurückgeschickt.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Postverwaltung der Vereinten Nationen keine Verantwortung für die ordnungsgemässe Abfertigung der Belege, die ungenügend frankiert sind oder für Sendungen, die auf dem Postwege beschädigt oder verlorengegangen sind, übernimmt.

MITTEILUNG AUS WIEN

Die Postverwaltung der Vereinten Nationen in Wien wird voraussichtlich an folgenden Ausstellungen teilnehmen :

Datum	*Veranstaltungsort*	*Postanschrift*
11.-13.5.1990	Deggendorf, Bundesrepublik Deutschland DEGGENDORF '90	UNPA-Wien c/o Bernhard Schunck Simmlingerweg 17 D-8360 Deggendorf
24.-27.5.1990	St. Pölten Österreich ŒVEBRIA '90	UNPA-Wien c/o Anton Bienert Handel-Mazetti-Str. 33 A-3100 St. Pölten
2.-4.6.1990	Leer Bundesrepublik Deutschland "Quadronale LEER '90"	UNPA-Wien c/o Ernst Mueller Frisiastr. 10 D-2950 Leer
14.-17.6.1990	Linz Österreich Briefmarkenausstellung "500 Jahre Landeshauptstadt Linz"	UNPA-Wien c/o Karl Gintenreiter Schillerstr. 66 A-4020 Linz
20.-24.6.1990	Düsseldorf Bundesrepublik Deutschland 10.Internationale Jugendbriefmarken-Ausstellung	UNPA-Wien c/o Heinz-Otto Vervoort Postfach 14 26 D-5880 Luedenscheid
29.8.-2.9.1990	Wien Österreich Wien '90 (Wien - Hofburg)	UNPA-Wien (Wien '90) Postfach 950 A-1400 Wien-Vereinte Nationen
20.,22.-23.9.1990	Wien Österreich Friedentruppen der Vereinten Nationen	UNPA-Wien (UNO-Friedenstruppen) Postfach 950 A-1400 Wien - Vereinte Nationen

Datum	*Veranstaltungsort*	*Postanschrift*
26.-28.10.1990	Sindelfingen Bundesrepublik Deutschland Int. Briefmarkenbörse Sindelfingen '90	Noch nicht verfügbar
26.-28.10.1990	Hanau Bundesrepublik Deutschland HAPHILA '90	UNPA-Wien c/o Verein der Briefmarkensammler Hanau 1890 e.V Postfach 2265 D-6450 Hanau

---

NÄCHSTE AUSGABE

Am 13. September 1990 gibt die Postverwaltung der Vereinten Nationen eine neue Gedenkserie zum Thema "Verbrechensverhütung" mit den Werten S.Fr. 0,50 und 2.–, $ 0,25 und 0,36, öS 6,00 und 8,00 heraus. Ausserdem wird zu diesem Thema eine Erinnerungskarte erscheinen.

Weitere Einzelheiten über diese Ausgabe werden ungefähr vier Wochen vor dem Ausgabedatum veröffentlicht.

Auskunft erteilt :

Postverwaltung der Vereinten Nationen
Palais des Nations
CH-1211 Genf 10

Tel. : (022) 734 60 11 – Apparat 3811
Telefax (022) 733 15 44

NÄCHSTE MITTEILUNG : AUGUST 1990